

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 50

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Böden und Parkflächen aus Gussasphalt

15.1.1991, Hotel Bellevue, Bern
Das ganztägige Symposium des Verbandes schweiz. Gussasphalt- und Abdichtungsunternehmen (Veras) umfasst folgende Referate:

«Bauplanung als ganzheitliche Aufgabe» (Urs Hettich, dipl. Arch. ETHZ, Kantonsbaumeister Bern); «Applications choisies (salles de sports, bâtiments agricoles etc.)» (Pierre Pannetier, président de la Commission Technique de l'OFA, Paris, St-Quentin et Yvelines); «Gussasphalt für Industrie- und Unterlagsböden: Technologische

Aspekte» (Klaus Milster, dipl. Ing., Leiter Abt. Gussasphalt, Deutsche Gussasphalt GmbH, Neu-Isenburg BRD); «Gussasphalt auf Parkdecks und Brücken» (Kurt Schellenberg, Prof. Dr. Ing., TU Stuttgart); «L'asphalte coulé: La question de l'échelle dans la construction des sols» (Vincent Mangeat, dipl. Arch. EPFL/FAS/SIA, Prof. EPFL, Nyon). – Simultanübersetzung f-d.

Anmeldung: Geschäftsstelle Veras, M. Kamber & Partner, Postfach 6922, 3001 Bern, Tel. 031/26 23 22, Fax 031/26 26 70

Praxisorientierte Regelungstechnik unter Einsatz moderner Rechnerhilfsmittel

20.–22.3.91, ETH Zürich

Primäre Zielsetzung des vom Institut für Automatik der ETH und der Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA) organisierten Kurses ist es, einfache, aber wirksame Entwurfsmethoden für regelungstechnische Problemstellungen aus der industriellen Praxis vorzustellen. Der Teilnehmer wird die prinzipielle Vorgehensweise an einem konkreten Beispiel üben und

den Einsatz geeigneter Rechnerhilfsmittel kennenlernen. Insbesondere wird gezeigt, wie der Entwurfsaufwand dank leistungsfähiger PC-Programme mit den üblicherweise vorhandenen finanziellen und terminlichen Einschränkungen in Einklang gebracht werden kann. Der Kurs richtet sich primär an ETH-Ingenieure und regelungstechnisch orientierte HTL-Ingenieure, welche an Projekten mitarbeiten, bei denen die Rege-

lungstechnik entscheidend zum Erfolg beiträgt. Nicht angesprochen sind Automatik-Spezialisten oder Personen, die sich zum erstenmal mit diesen Fragestellungen befassen möchten.

Besonders geeignet ist der Kurs für Ingenieure, die mit Fragen der Reglerauslegung konfrontiert sind und den Einsatz moderner PC-Programme für eine systematische Lösung dieser

Aufgaben kennenlernen möchten. Das im Kurs verwendete IBM-PC-Programm ist in den Kurskosten (Fr. 1500.–) inbegriffen, so dass der Teilnehmer die erworbenen Kenntnisse unmittelbar in seiner industriellen Tätigkeit anwenden kann.

Anmeldung (bis 31.1.91): ETH Zürich, Institut für Automatik, Frau B. von Känel, ETH-Z/ETL K24, 8092 Zürich

14. IVBH-Kongress: Leben durch Bauen

Call for papers

Die indische Gruppe der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH) wird vom 1. bis zum 6. März 1992 deren 14. Kongress organisieren.

Die Bauingenieure der ganzen Welt sind eingeladen, Beiträge einzureichen (vorzugsweise in Englisch). Die verschiedenen Themen:

Plenarversammlungen: Herausforderungen an den konstruktiven Ingenieurbau; Beitrag des Bauwesens zur Verminderung von Naturkatastrophen; Auswirkungen von Bauwerken auf die Umwelt; Projektfinanzierung; Welttrends (Podiumsgespräch).

Sonderveranstaltungen: Zugbeanspruchte Konstruktionen;

verankerte und frei schwimmende Meeresbauwerke; Konstruktionen zur Nutzung der Sonnenenergie; Hochhäuser.

Seminare: Kreative Entwürfe und Anwendungsbeispiele; Lärmbekämpfung in der Stadt; Bauwerke zum Schutz gegen Naturkatastrophen; Erfahrungen und Ausführungen; Fortbildung: Ziele und Möglichkeiten; Bauwerke für städtische Transportsysteme; Brückenunterhaltungssysteme; aktuelles Thema im Jahre 1992.

Für die Plakat-Ausstellung werden Beiträge zu allen Themen angenommen. – Frist zum Einreichen der Zusammenfassung: 15.1.1991.

Kontaktadresse: IVBH-Sekretariat, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 26 47, Fax 01/371 21 31

Aus Technik und Wirtschaft

Neuer Similor-Lyss-Gesamtkatalog

Der zweitgrösste Schweizer Armaturenhersteller, Similor AG, Lyss, hat soeben einen völlig neu konzipierten Katalogordner herausgegeben. Hauptbestandteil des sich an Sanitärinstallateure, Planungsbüros und Architekten wendenden Nachschlagwerkes bilden die Kapitel Sanitärarma-

turen, Bauarmaturen und das Simiflex-Installationssystem.

Der ganze Ordner oder einzelne Kapitel daraus können bestellt werden bei:

Similor AG
Rue Joseph-Girard 16bis
1227 Carouge-Genève

Elektronisches Ausmasssystem EMU

Noch immer wird der Hauptteil der Ausmasse ab Planvorlage von Hand ermittelt. Vor allem bei der Devisierung verursacht diese ungeliebte Arbeit einen umfangreichen Aufwand.

Erfahrungen der Anwender ha-



Das elektronische Ausmasssystem EMU

ben gezeigt, dass mindestens 50% der Zeit mit dem System EMU eingespart wurde. Schon nach zwei bis drei Stunden war das System produktiv im Einsatz, d.h. jeder im Büro kann mit EMU Ausmasse ermitteln. Das elektronische Ausmasssystem EMU erleichtert die Arbeit ganz wesentlich:

- Das Ausmass wird zuverlässiger. Es passieren weniger Fehler. Auch komplizierte geometrische Formen können leicht erfasst werden.
- Das Ausmass wird durch das System übersichtlich doku-

mentiert. Ausmassskizze und Tabelle ersparen die aufwendige Arbeitsprotokollierung. Das Ausmass ist auch später noch nachvollziehbar.

- Das Ausmass kann sofort kontrolliert werden. Beim Abtasten der Planpunkte wird am Bildschirm eine Skizze erstellt. Damit lässt sich auch die Vollständigkeit der Positionen leicht überprüfen.

Das System übernimmt die fehleranfällige Rechnerarbeit mit verschiedenen Planmassstäben. Die Ausmassresultate werden wei-

terbearbeitet, indem mit Höhen- und Faktoreingaben die dazugehörigen Kubaturen und Zuschläge gerechnet werden. Anwendungsgebiete: Flächen und Rauminhalt im Vorprojekt und Projekt; Ausmasse für Kostenschätzungen und Kostenvorschlag; detaillierte Ausmasse für die Devisierung. Die gute Dokumentation der Resultate erlaubt es sogar, auf ein Nachausmass zu verzichten.

PBK AG
8640 Hurden
Tel. 055/48 63 63

Neuartige Thermosäge für Architektur- und Ingenieurbetriebe

Die Maschine erlaubt gefahrloses, schnelles und präzises Arbeiten mit Styropor oder «Roofmate» zum Erstellen von Projekt- und Volumenstudien bei anspruchsvollen Bauaufgaben. Es ist die erste Thermosäge, mit der auch Zylinder- und Kegelschnitte ausgeführt werden können.

Spezifikationen: Anschluss 220 V; elektronische Steuerung

mit Leistungsregler und Sicherung; Fusschalter; Tischgrösse 1120 × 800 mm; Schnitthöhe: 500 mm; Kreisschneidevorrichtung mit Tiefenanschlag von 35–400 mm; Schmelzdrahtlängenkompensierung; Preis: Fr. 4200.–.

M & E Design AG
6330 Cham
Tel. 042/41 42 88